**Kassel documenta Stadt**
**Jugendamt**
**Jugendhilfeausschuss**

Vorsitzende
Rosa-Maria Hamacher

Geschäftsstelle:
Jugendamt
jugendamt@kassel.de
Telefon 0561 787 7052
Fax 0561 787 5057
Scheidemannplatz 1
34117 Kassel

Behördennummer 115
Rechtshinweise
zur elektronischen
Kommunikation
im Impressum unter
www.kassel.de

34112 Kassel documenta Stadt

An die
Mitglieder
des Jugendhilfeausschusses

Kassel documenta Stadt

28. Juni 2022


Guten Tag,

zur öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses lade ich ein für

**Dienstag, 12. Juli 2022, 17:00 Uhr,**
**Haus der Jugend, Mühlengasse 1, Kassel.**

Hinweis:
Während der Sitzung sind die allgemeinen Hygieneregelungen einzuhalten und das Tragen einer medizinischen Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) wird empfohlen. Es wird nur eine begrenzte Zahl von Gästen zugelassen. Aufgrund der aktuellen Situation werden nur begrenzt Einlasskarten ausgegeben. Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen sich vorab per E-Mail unter jugendamt@kassel.de anmelden.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls vom 31. Mai 2022

2. Mitteilungen

3. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

3.1 Antrag der SPD-Fraktion vom 21.06.2022, Vorlage Nr. 101.19.538 - Rechtsanspruch - Hortbetreuung (Anlage A)

4. Nachbenennung eines Mitgliedes und dessen persönliche Vertretung für den Fachausschuss II Kinder- und Jugendförderung – Beteiligungsfragen – (Anlage 0)

5. Berichte und Beschlussempfehlungen aus dem FA I

Schrift: Kassel 10 pt, Zeilenabstand: 14 pt, Dateiformat: pdf

5.1 Beschlussfassung – Eröffnung von Betreuungsgruppen in Kindertagesstätten freier Träger – Sozialgruppe (Anlage 1)

5.2 Beschlussfassung – Eröffnung von Betreuungsgruppen in Kindertagesstätten freier Träger – AWO (Anlage 2)

5.3 Beschlussfassung – Eröffnung von Betreuungsgruppen in Kindertagesstätten freier Träger – Kinderladen Löwenzahn e.V. (Anlage 3)

5.4 Beschlussfassung – Eröffnung von Betreuungsgruppen in Kindertagesstätten der Stadt Kassel – Hort Harleshausen (Anlage 4)

6. Berichte und Beschlussempfehlungen aus dem FA II

6.1 Beschlussfassung - Verteilungsliste Jugendverbandsmittel (Anlage 5)

6.2 Beschlussfassung - Anerkennung des Trägers Studio Lev Kassel e. V. (Anlage 6)

7. Umsetzung des Digital-Paktes Schule und schulische Medienbildung

8. Bericht und Neukonzeptionierung Kita-Einstieg

9. Verschiedenes

Freundliche Grüße

gez. Rosa-Maria Hamacher
Vorsitzende

**Bei Nichtteilnahme bitte Vertreterin bzw. Vertreter informieren und Unterlagen weitergeben!**

**Niederschrift**
über die öffentliche Sitzung
**des Jugendhilfeausschusses**
am Dienstag, 12. Juli 2022, 17:00 Uhr
im Haus der Jugend, Kassel



**Anwesende:**

**Mitglieder**
Nicole Maisch, Stellvertretende Vorsitzende, B90/Grüne
Anke Bergmann, Mitglied, SPD
Lara Charlet, Mitglied, Kleine Stromer gGmbH
Vera Gleuel, Mitglied, Freie Wähler
Mustafa Gündar, Mitglied, B90/Grüne
Dr. Cornelia Janusch, Mitglied, SPD
Julien Koch, Mitglied, Kasseler Jugendring
Anja Lipschik, Mitglied, B90/Grüne
Isabella Maier, Mitglied, Kasseler Jugendring
Michael Moses-Meil, Mitglied, AfD
Nicole Siebrecht, Mitglied, CDU
Hubert Wierzenko-Jöst, Mitglied, Freie Wohlfahrtsverbände

**Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme**

Birte Behr, Staatliches Schulamt Kassel
Jutta Berle, Agentur für Arbeit
Sengül Eser, Ausländerbeirat
Nadine Fallack, Gesamtelternbeirat der städtischen Kindertagesstätten
Angelika Krieger, Evangelischer Stadtkirchenkreis
Thomas Maier, DGB Kreis Kassel
Michaela Maßmann-Pabst, Gesundheitsamt der Region Kassel
Antje Proetel, Dachverband freier Kindertageseinrichtungen
Dörthe Wahlen, Der Kinderschutzbund

**Schriftführung**
Mareike Flach, Jugendamt

**Entschuldigt:**
Rosa-Maria Hamacher, Vorsitzende, Freie Wohlfahrtsverbände
Maximilian Bathon, Mitglied, CDU
Ralf Bialke, Mitglied, Kleine Stromer gGmbH
Katharina Griesel, Mitglied, B90/Grüne
Tamara Morgenroth, Mitglied, Freie Wohlfahrtsverbände
Tabea Mößner, Mitglied, DIE LINKE

Thomas Volmer, Mitglied, B90/Grüne
Rolf Wagner, Mitglied, Kasseler Jugendring
Ariane Kipp, Behindertenbeirat
Alexander Reitz, Evangelischer Stadtkirchenkreis
Stefan Ahr, Katholische Kirchengemeinde
Cornelia Hellmer, Jobcenter/Arbeitsförderung Kassel
Rukiye Ari, Jugend-/Vormundschaftsgericht
Dr. Ute Giebhardt, Frauenbeauftragte der Stadt Kassel
Pia Richter, Landessportbund Hessen
Marie Haller, Stadtschüler*innenrat
Simone Wolf, Polizeipräsidium Nordhessen
Mahmut Eryilmaz, Moscheenvereine

**Magistrat/Verwaltung**
Patrizia Lenke, Jugendamt
Doris König, Jugendamt
Antje Kühn, Kindertagesbetreuung Kassel
Monika Stier, Kindertagesbetreuung Kassel
Sven Schmidt, Kindertagesbetreuung Kassel
Lydia Bierwirth, Kindertagesbetreuung Kassel
Matthias Otto, Kindertagesbetreuung Kassel
Doreen Peterseim, Kindertagesbetreuung Kassel
Bernd Heger, Amt für Schule und Bildung

**Weitere Teilnehmer/-innen**
Michel Scherbaum, Stadtschüler*innenrat
Sandra Hartwigsen, AKGG gGmbH

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls vom 31. Mai 2022
2. Mitteilungen
3. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
3.1 Antrag der SPD-Fraktion vom 21.06.2022, Vorlage Nr. 101.19.538 - Rechtsanspruch - Hortbetreuung
4. Nachbenennung eines Mitgliedes und dessen persönliche Vertretung für den Fachausschuss II Kinder- und Jugendförderung – Beteiligungsfragen –
5. Berichte und Beschlussempfehlungen aus dem FA I
5.1 Beschlussfassung – Eröffnung von Betreuungsgruppen in Kindertagesstätten freier Träger – Sozialgruppe
5.2 Beschlussfassung – Eröffnung von Betreuungsgruppen in Kindertagesstätten

freier Träger – AWO
5.3 Beschlussfassung – Eröffnung von Betreuungsgruppen in Kindertagesstätten freier Träger – Kinderladen Löwenzahn e.V.
5.4 Beschlussfassung – Eröffnung von Betreuungsgruppen in Kindertagesstätten der Stadt Kassel – Hort Harleshausen
6. Berichte und Beschlussempfehlungen aus dem FA II
6.1 Beschlussfassung - Verteilungsliste Jugendverbandsmittel
6.2 Beschlussfassung - Anerkennung des Trägers Studio Lev Kassel e.V.
7. Umsetzung des Digital-Paktes Schule und schulische Medienbildung
8. Bericht und Neukonzeptionierung Kita-Einstieg
9. Verschiedenes

## 1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls vom 31. Mai 2022

Frau Patrizia Lenke, stellvertretende Leiterin des Jugendamtes, eröffnet die mit der Einladung vom 28.06.2022 ordnungsgemäß einberufene öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 31.05.2022 liegen keine Einwendungen vor.

Von der Verwaltung des Jugendamtes wird die Änderung der Tagesordnung gewünscht. Durch die Wiederbesetzung des Dezernates mit Frau Stadträtin Maisch ist Frau Stadträtin Völker als stellvertretende Vorsitzende ausgeschieden. Somit ist eine Neuwahl erforderlich. Diese soll unter TOP 2 erfolgen.
Die Mitglieder sind mit der Änderung der Tagesordnung einstimmig einverstanden. Alle nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend nach hinten.

## 2. neu Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden

Die Mitglieder werden gebeten, sich zu äußern, ob sie auf Antrag eine geheime oder eine offene Wahl durchführen wollen. Die Mitglieder stimmen einer offenen Abstimmung zu.
Frau StV Lipschik schlägt Frau StR Maisch vor. Es erfolgt eine offene Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung**

Frau StR Maisch nimmt die Wahl an. Sie übernimmt ab dem folgenden Tagesordnungspunkt die Leitung der Sitzung.

## 3. Mitteilungen

Frau Lenke berichtet für das Jugendamt:

**Baumaßnahmen am Haus der Jugend**: Der Umbau des Eingangsplatzes am Haus der Jugend, sowie die Errichtung von Elektroladesäulen und eines Fahrradkäfigs auf dem ehemaligen Parkplatz an der Mühlengasse sind gestartet. Aktuell muten beide Baustellen viele Einschränkungen zu, so sind beispielsweise keine Stellplätze, auch nicht für Fahrräder vorhanden. Wir bitten dies zu beachten und freuen uns auf die nach dem Umbau erfolgte erhebliche Verbesserung der Aufenthaltsqualität, sowie auf den elektromobilen Fuhrpark, der auch Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung und Kooperationspartner*innen zur Verfügung stehen soll.

Aktuell findet eine **Jugendbeteiligung** zur Umgestaltung des Brüder-Grimm-Platzes statt, der erste Termin hatte am 29. Juni stattgefunden. Auch am 13. und 20. Juli wird der vom Stadtplanungsamt beauftragte Träger kühnundmutig im Zeitraum von 13 bis 15 Uhr vor Ort sein um unter dem Motto „macht Platz!“ mit Jugendlichen ins Gespräch zu kommen.

**Sommerferienprogramm**: In Kooperation mit vielen Kolleginnen und Kollegen der freien Träger haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kommunalen Kinder- und Jugendförderung das diesjährige Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche in allen 23 Stadteilen geplant. Die Ferienbündnisse haben umfangreiche Angebote für Kinder und Jugendliche organisiert, z.B. Spiel und Sport, kreative Projekte, Tagesfahrten, Nachtwanderungen und Grilltermine, Turniere, künstlerische Workshops, Stadtteilrallyes, Naturerkundungen etc. Neben offenen Angeboten in den Stadtteilen locken auch stadtweite Jugendevents, aber auch reine Veranstaltungen für Mädchen und junge Frauen.

**Kinderbonus** / 100 € je Kind: Mit Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt vom 27.05.2022 hat die Bundesregierung auch für das Jahr 2022 einen Kinderbonus zur besonderen Entlastung für Familien beschlossen. In diesem Jahr beträgt der Kinderbonus 100 € je Kind und wird mit dem Kindergeld im Juli 2022 ausgezahlt. Die Bonuszahlung wird erneut NICHT auf Unterhaltsvorschuss oder Jobcenter-Leistungen angerechnet.

**Ukraine-Flüchtlinge:** Derzeit sind 1.267 Personen, davon 449 Kinder und Jugendliche unter 18 und ca. 90 unbegleitete Minderjährige in Kassel registriert.

Frau Kühn berichtet für das Amt Kindertagesbetreuung Kassel:

**Ukraine-Flüchtlinge:** In der neu eröffneten Kita in der Bremer Straße werden derzeit 12 ukrainische Kinder betreut. Für 80 Kinder wurden noch Plätze gesucht, die in den beiden Kooperationsstandorten benötigt wurden, die Gruppen dort sind bereits belegt. Es wird ausschließlich eine vierstündige Betreuung angeboten. Um eine Ungleichbehandlung zu vermeiden, wurden separate Listen geführt.

**Hort-Action**: Pandemiebedingt konnte in den letzten beiden Jahren kein Angebot in den Ferien durchgeführt werden. In diesem Jahr kann zumindest für die Kinder der städt. Einrichtungen eine Ralley stattfinden.

**Schwimmkurse**: Mit Unterstützung von Spenden der Rotarier kann 78 Kindern aktuell ein Schwimmkurs angeboten werden. Weitere mehr als 370 Kinder stehen auf der Warteliste.

## 4. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Frau StV Bergmann erläutert den Antrag und stellt die Begrifflichkeit des Rechtsanspruches richtig. Die gesetzliche Bezeichnung bezieht sich nicht auf den Hort sondern auf die Ganztagsbetreuung. Der Antrag wird mit diesem Hinweis aufrechterhalten.

Die Stadtverordneten stimmen dem Antrag mit dem Hinweis zu, dass in diesem Bericht dargestellt werden soll, dass als Status Quo die derzeitige Situation gezeigt wird und wie Kassel im Vergleich dasteht. Deutlich werden muss dabei, wie die Kosten im Gegensatz zu den Betriebskosten für den Pakt für den Nachmittag steigen und wie die Personalkosten abgedeckt werden können. Da bereits im Pakt für den Nachmittag ein erheblicher Fachkräftemangel besteht, muss für die Zukunft die Personalsituation gewährleistet sein. Die Frage, ob ein freier Träger sich hier einbinden könnte, konnte nicht abschließend beantwortet werden.

Die Mitglieder stimmen dafür, dass die Aufbereitung dann nicht nur im Ausschuss Schule, Jugend, Bildung vorgestellt werden soll, sondern auch im Jugendhilfeausschuss.

### 4.1 Antrag der SPD-Fraktion vom 21.06.2022, Vorlage Nr. 101.19.538 - Rechtsanspruch - Hortbetreuung

Die Mitglieder stimmen der Weiterleitung an den Magistrat zu. Es ergeht ein positives Votum an die Stadtverordnetenversammlung.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

## 5. Nachbenennung eines Mitgliedes und dessen persönliche Vertretung für den Fachausschuss II Kinder- und Jugendförderung – Beteiligungsfragen –

Ein SPD-Fraktionsmitglied hat sein Mandat niedergelegt. In der letzten Sitzung des JHA wurde angekündigt, dass in der heutigen Sitzung die Nachwahl erfolgt. Aufgrund eines Übermittlungsfehlers der SPD-Fraktion ist die Nachbenennung der im Fachausschuss II vertretenden Personen geändert worden. Die neue Beschlussvorlage wird den Mitgliedern als Tischvorlage überreicht. Die Wahl/Benennung von Frau StV Bergmann und Herrn StV. Dr. Gerken erfolgt getrennt.

Nachwahl zum Mitglied in den FA II:
Frau StV Anke Bergmann

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

Nachwahl als persönl. Stellvertretung in den FA II:
Herr StV Dr. Johannes Gerken

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

## 6. Berichte und Beschlussempfehlungen aus dem FA I

Frau StV Bergmann berichtet: Vorgestellt wurde das Programm der Kinder- und Jugendförderung „Aufholen nach Corona“.
Die nachfolgend aufgeführten Beschlussvorlagen wurden einstimmig beschlossen.

Weitere Nachfragen zu den Beschlussvorlagen ergeben sich nicht.

### 6.1 Beschlussfassung – Eröffnung von Betreuungsgruppen in Kindertagesstätten freier Träger – Sozialgruppe

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Magistrat zu beschließen, der Eröffnung einer Grundschulkindbetreuungsgruppe in der Kita Georg-Wündisch-Haus, Sozialgruppe Kassel e.V. zum 01.08.2022 zuzustimmen. Die zum Betrieb erforderlichen Kosten in Höhe von 24.476,64 € stehen im Produkt 36501 Kindertagesstätten, Kostenstelle 592 090 Förderung freier Träger zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung(en)**

(ein stimmberechtigtes Mitglied hat kurzfristig den Raum verlassen und diesen TOP nicht mit abgestimmt)



**6.2 Beschlussfassung – Eröffnung von Betreuungsgruppen in Kindertagesstätten freier Träger – AWO**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Magistrat zu beschließen, der Eröffnung einer Grundschulkindbetreuungsgruppe im Hort Unterneustadt, AWO, zum 01.08.2022 zuzustimmen. Die zum Betrieb erforderlichen Kosten in Höhe von 23.539,39 € stehen im Produkt 36501 Kindertagesstätten, Kostenstelle 592 090 Förderung freier Träger zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung(en)**

**6.3 Beschlussfassung – Eröffnung von Betreuungsgruppen in Kindertagesstätten freier Träger – Kinderladen Löwenzahn e.V.**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Magistrat zu beschließen, der Eröffnung von Betreuungsgruppen für Kindergarten- und Krippenkinder freier Träger und der Förderung durch Betriebskostenzuschüsse der Stadt Kassel zum 01.08.2022 zuzustimmen. Die hierfür erforderlichen Mittel in Höhe von 79.732,00 € stehen im Produkt 365 Kindertagesstätten, Kostenstelle 592 090 Förderung von Kitas freier Träger, Sachkonto 7128000 zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung(en)**

**6.4 Beschlussfassung – Eröffnung von Betreuungsgruppen in Kindertagesstätten der Stadt Kassel – Hort Harleshausen**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Magistrat zu beschließen, der Eröffnung von Betreuungsgruppen in städtischen Kindertagesstätten zum 01.08.2022 zuzustimmen. Die zum Betrieb erforderlichen Sachkosten werden aus etatisierten Mitteln für die städt. Kindertagesstätten, Kostenstelle 51000001 bestritten. Für die Eröffnungen werden 2,87 VZÄ benötigt. Entsprechende Mittel für Personal stehen bei Sachkonto 65002000 ff. Gehälter - zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung(en)**

## 7. Berichte und Beschlussempfehlungen aus dem FA II

Herr Schrage berichtet: Vorgestellt wurden die Projekte und Aktivitäten, die während der Pandemie durch die Kinder- und Jugendförderung angeboten wurden.
Die nachfolgenden Beschlussvorlagen wurden einstimmig beschlossen.

Weitere Nachfragen zu den Vorlagen ergeben sich nicht.

### 7.1 Beschlussfassung - Verteilungsliste Jugendverbandsmittel

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der vorgelegten Verteilungsliste Jugendverbandsmittel 2022 zu.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung(en)**

### 7.2 Beschlussfassung - Anerkennung des Trägers Studio Lev Kassel e. V.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt zu, dass der Träger Studio Lev als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII) anerkannt wird.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung(en)**

## 8. Umsetzung des Digital-Paktes Schule und schulische Medienbildung

Herr Heger, Amt für Schule und Bildung berichtet. Seine Ausführungen sind dem Protokoll auf einem gesonderten Blatt beigefügt.

## 9. Bericht und Neukonzeptionierung Kita-Einstieg

Frau Bierwirth, Kindertagesbetreuung Kassel, berichtet.
Die Präsentation ist dem Protokoll beigefügt.
Nachfragen bzgl. der konzeptionellen Verstetigung, zu den räumlichen Gegebenheiten und welche Kitas bereits Kooperationskitas sind oder werden können, wurden beantwortet.

**10. Verschiedenes**

Frau Wahlen, Der Kinderschutzbund, weist auf die für die freien Träger steigenden Kosten bezogen auf die Folgen der Pandemie und der wirtschaftlichen Krise durch den Ukraine-Konflikt hin. Es ist mit finanziellen Notlagen zu rechnen. Damit es im Herbst, wenn die Nachzahlungen z.B. für Energie anstehen, nicht zu Ausfällen kommt, hofft sie auf die Gesprächsbereitschaft des Jugendamtes, ggfl. die Verträge anzupassen.

Herr Koch, KJR, macht noch einmal auf die psych. Situation, also die Ängste der Schüler*innen und ihren Familien währen der Pandemie aufmerksam. Er wünscht sich Unterstützung in Form von psychologischer Betreuung an den Schulen. Um die Situation im Jugendhilfeausschuss darzustellen und Lösungen zu finden und wie diese aussehen könnten, wünscht er sich ein Fachgespräch/eine Diskussion mit Fachleuten.
Es wird zugesagt, diesen Punkt zur nächsten Präsidiumssitzung einzubringen. Eine Entscheidung, ob es eine solche Expertenrunde geben kann und wer dazu eingeladen werden könnte, wird danach bekanntgegeben.

Herr Koch, KJR, macht erneut aufmerksam, dass es immer noch keine Informationen für die Schüler*innen gibt, wo sie hingehen können, um freies W-Lan nutzen zu können oder wo sich freie Ladestationen befinden. Er wünscht einen Info-Brief an alle Schüler*innen über die Schulen mit den Adressen dieser Standorte.

**Ende der Sitzung:** kurz vor 19:00 Uhr

Nicole Maisch
stellvertr. Vorsitzende

Patrizia Lenke
stellvertr. Leiterin des Jugendamtes

**Kassel documenta Stadt**
**Stadtverordnetenversammlung**
**Stadtverordnetenvorsteherin**

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
martina.vandenhoevel-hanemann@kassel.de
Telefon 0561 787 1226
Fax 0561 787 2182

Rathaus
Obere Königsstraße 8
34117 Kassel

Behördennummer 115
Rechtshinweise
zur elektronischen
Kommunikation
im Impressum unter
www.kassel.de

34112 Kassel documenta Stadt

**An den**
**Jugendhilfeausschuss**
**über -51-**
nachrichtlich:

- Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung
  Marcus Leitschuh zur Kenntnis
- Fraktionen zur Kenntnis

Kassel documenta Stadt

29. Juni 2022
1 von 1

Guten Tag,

gemäß § 17 Abs. 3 des SGB VIII soll der Jugendhilfeausschuss vor jeder Beschlussfassung der Vertretungskörperschaft in Fragen der Jugendhilfe gehört werden.

Die beigefügte Vorlage

**Rechtsanspruch – Hortbetreuung**
Antrag der SPD-Fraktion
-101.19.538-

Leite ich Ihnen daher mit der Bitte um Anhörung des Jugendhilfeausschusses zu.

Mit freundlichen Grüßen

van den Hövel

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Stadtverordnetenvorsteherin

Anlage

Schrift: Kassel 10 pt, Zeilenabstand: 14 pt, Dateiformat: pdf

Stadtverordneten-Versammlung
Kassel
Eing.: 21. Juni 2022

FRAKTION KASSEL SPD

Kassel, 21.06.2022

Vorlage Nr. 101.19. 538

# Antrag

## zur direkten Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

### Rechtsanspruch - Hortbetreuung

Der Magistrat wird gebeten, ein Konzept zu erstellen, welches zum Ziel hat den Rechtsanspruch für Hortbetreuung ab 2026 sicherzustellen.

Dabei soll auf folgende Fragestellungen eingegangen werden:

- Wie erfolgt der schrittweise Ausbau von Hortplätzen bis 2026?
- Wie wird der Mehrbedarf an Räumlichkeiten umgesetzt?
- Wie kann der Mehrbedarf an Fachkräften gewährleistet werden?
- Wie schlägt sich die Finanzierung der nächsten Jahre im städtischen Haushalt nieder?

Das Konzept soll im Ausschuss Schule, Jugend und Bildung vorgestellt werden.

**Begründung:**
Erfolgt mündlich.

Berichterstatterin: Stadtverordnete Anke Bergmann

Ramona Kopec  Wolfgang Decker
Fraktionsvorsitzende SPD-Fraktion

SPD-Fraktion Kassel · Obere Königsstraße 8 · 34117 Kassel
Tel: (0561) 787 – 1285 · Fax: (0561) 787 – 2109 · buero@spd-fraktion-kassel.de
www.spd-fraktion-kassel.de

Jugendamt

Kassel, 9. Juni 2022

# Beschlussvorlage
# für den Jugendhilfeausschuss am 12. Juli 2022

**Nachbenennung eines Mitgliedes und dessen persönliche Vertretung für den Fachausschuss II Kinder- und Jugendförderung – Beteiligungsfragen -**

Der Jugendhilfeausschuss wählt folgende Personen als Mitglieder in den Fachausschuss II:

| zum Mitglied | als pers. Vertretung |
|---|---|
| Dr. Johannes Gerken (SPD) | Anke Bergmann (SPD) |

Begründung

Eine Vertreterin der SPD-Fraktion ist von ihren Ämtern zurückgetreten. Damit endet auch die Mitgliedschaft der persönlichen Stellvertretung.

Nach § 5 Abs. 1 Satz 4 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Kassel werden für ausgeschiedene oder stellvertretende Mitglieder der Fachausschüsse Nachrücker*innen in den Fachausschüssen gewählt. Die Nachwahl ist in der vorhergehenden Sitzung anzukündigen.

Die Nachwahl wurde in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 31. Mai 2022 angekündigt.

Judith Osterbrink
Leiterin des Jugendamtes

Antje Kühn
Leiterin Kindertagesbetreuung Kassel

Kindertagesbetreuung Kassel Kassel, 7. Juni 2022

**Beschlussvorlage**
**für den Fachausschuss I - Jugendhilfeplanungsfragen und**
**für den Jugendhilfeausschuss**

## Eröffnung von Betreuungsgruppen in Kindertagesstätten freier Träger

Der Fachausschuss I für Jugendhilfeplanungsfragen bzw. Jugendhilfeausschuss werden gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der in der Anlage 1 aufgelisteten Eröffnung von einer Grundschulkindbetreuungsgruppe, in der Kindertagesstätte Georg-Wündisch-Haus, Sozialgruppe Kassel e.V., zum 01.8.2022 wird zugestimmt.

Die zum Betrieb erforderlichen Kosten, in Höhe von 24.476,64 €, stehen im Produkt 36501 Kindertagesstätten, Kostenstelle 592 090 Förderung freier Träger, zur Verfügung."

**Begründung:**

Die Einrichtung der neuen BG/Hort I-Gruppe (Anlage 1) entspricht der weiterhin steigenden Nachfrage nach Plätzen in der Grundschulkindbetreuung. Das Angebot sichert die Betreuung bis 15 Uhr. Für erwerbstätige Eltern ist die Grundschulkindbetreuung ein wesentlicher Baustein für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Antje Kühn
Amtsleiterin

**Anlage**

**Anlage 1 zur Beschlussvorlage**
**„Erweiterung einer Betreuungsgruppe in Kindertagesstätten freier Träger“**

| Einrichtung/Träger | Planungsregion | Neue Gruppen | Plätze | Betriebskostenzuschuss | Erläuterungen |
|---|---|---|---|---|---|
| Sozialgruppe Kassel e.V. | Nord-Ost | 1 | 20 | 24.476,64 € | Eröffnung einer BG/Hort I Gruppe |
| | **Gesamt** | 1 | **20** | **24.476,64 €** | |

Kindertagesbetreuung Kassel Kassel, 7. Juni 2022

**Beschlussvorlage**
**für den Fachausschuss I – Jugendhilfeplanungsfragen und**
**für den Jugendhilfeausschuss**

## Eröffnung von Betreuungsgruppen in Kindertagesstätten freier Träger

Der Fachausschuss I für Jugendhilfeplanungsfragen bzw. Jugendhilfeausschuss werden gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der in der Anlage 1 aufgelisteten Eröffnung von einer Grundschulkindbetreuungsgruppe, in dem Hort Unterneustadt der AWO, zum 01.8.2022 wird zugestimmt.

Die zum Betrieb erforderlichen Kosten, in Höhe von 23.539,39 € stehen im Produkt 36501 Kindertagesstätten, Kostenstelle 592 090 Förderung freier Träger, zur Verfügung.“

**Begründung:**

Die Einrichtung der neuen Schulhort-Gruppe (Anlage 1) entspricht der weiterhin steigenden Nachfrage nach Plätzen in der Grundschulkindbetreuung. Das Angebot sichert die Betreuung bis 17 Uhr. Für erwerbstätige Eltern ist die Grundschulkindbetreuung ein wesentlicher Baustein für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Antje Kühn
Amtsleiterin

**Anlage**

**Anlage 1 zur Beschlussvorlage**
**„Erweiterung einer Betreuungsgruppe in Kindertagesstätten freier Träger“**

| Einrichtung/Träger | Planungsregion | Neue Gruppen | Plätze | Betriebskostenzuschuss | Erläuterungen |
|---|---|---|---|---|---|
| AWO Nordhessen. | Ost | 1 | 25 | **23.539,39 €** | Eröffnung einer Schulhort-Gruppe |
| | **Gesamt** | 1 | 20 | **23.539,39 €** | |

Kindertagesbetreuung Kassel Kassel, 7. Juni 2022

**Beschlussvorlage**
**für den Fachausschuss I – Jugendhilfeplanungsfragen und**
**für den Jugendhilfeausschuss**

## Eröffnung von Betreuungsgruppen in Kindertagesstätten freier Träger

Der Fachausschuss I für Jugendhilfeplanungsfragen bzw. der Jugendhilfeausschuss werden gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird gebeten folgenden Beschluss zu fassen:

Der in der Anlage 1 aufgelisteten Eröffnung von Betreuungsgruppen für Kindergarten- und Krippenkinder freier Träger und der Förderung durch Betriebskostenzuschüsse der Stadt Kassel ab dem 1. August 2022 wird zugestimmt.

Die hierfür erforderlichen Mittel in Höhe von 79.732,00 € stehen bei Produkt 365, Kostenstelle 592 090 Förderung von Kitas freier Träger, Sachkonto 712 80 00, zur Verfügung.

**Begründung:**

Die Eröffnung der zusätzlichen Krippengruppe findet im Rahmen des bedarfsgerechten Ausbaus zur Erfüllung des individuellen Rechtsanspruchs von Kindern auf Förderung in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege statt. Das Platzangebot in der Planungsregion Mitte wird damit mehr an den Betreuungsbedarf angepasst.

Die Betriebskostenzuschüsse beinhalten einen einmaligen Betriebskostenzuschuss für die Träger. Aufgrund der Stichtagsregelung der Landesförderung der Kindertagesbetreuung des Landes Hessen zum 1. März eines jeden Jahres können die in der dem Betriebskostenzuschussvertrag vom 1. Januar 2019 zugehörigen Musterkalkulation aufgeführten Einnahmen durch die Landesförderung bei der Eröffnung einer Einrichtung zum Kindergartenjahresbeginn 1. August 2022 nicht in dieser Höhe erzielt werden.

Die Zahlung des einmaligen Zuschusses ist insbesondere vor dem Hintergrund der Umsetzung des KiQuTG notwendig und ermöglicht einen wirtschaftlichen Betrieb der Einrichtung.

Antje Kühn
Amtsleiterin

**Anlage**

**Anlage 1 zur Beschlussvorlage**
**„Eröffnung von Betreuungsgruppen in Kindertagesstätten freier Träger“**

| Einrichtung/Träger | Planungsregion | Neue Gruppen | Plätze | Betriebskostenzuschuss plus Ausfall Landesförderung 5/12 | Erläuterungen |
|---|---|---|---|---|---|
| Kinderladen Löwenzahn/ Kinderladen Löwenzahn e.V. | Mitte | 1 | 10 | **79.732,00 €** | Der Kinderladen Löwenzahn eröffnet ab dem 1. August 2022 eine neue Krippengruppe in der dann zweigruppigen Einrichtung im Stadtteil Mitte. Die Gruppe ist als Ganztagsgruppe geplant |
| | **Gesamt** | 1 | 10 | **79.732,00 €** | |

Kindertagesbetreuung Kassel Kassel, 10. Juni 2022

**Beschlussvorlage**
**für den Fachausschuss I – Jugendhilfeplanungsfragen und**
**für den Jugendhilfeausschuss**

## Eröffnung von Betreuungsgruppen in Kindertagesstätten der Stadt Kassel

Der Fachausschuss I für Jugendhilfeplanungsfragen bzw. Jugendhilfeausschuss werden gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird gebeten folgenden Beschluss zu fassen:

Der in der Anlage 1 aufgelisteten Eröffnungen von Betreuungsgruppen in städtischen Kindertagesstätten ab 1. August 2022 wird zugestimmt.

Die zum Betrieb erforderlichen Sachkosten werden aus etatisierten Mitteln für die städtischen Kindertagesstätten, Kostenstelle 51000001, bestritten. Für die Eröffnungen werden 2,87 VZÄ benötigt. Entsprechende Mittel für Personal stehen bei Sachkonto 650 020 00 ff. Gehälter – zur Verfügung.“

**Begründung:**
Die Eröffnung der Gruppen findet im Rahmen des bedarfsgerechten Ausbaus an Betreuungs- und Unterstützungsangeboten für Kinder im Grundschulalter statt. Das Platzangebot in der Planungsregion Nord-West wird damit an den Betreuungsbedarf angepasst.

Antje Kühn
Amtsleiterin

**Anlagen**

**Anlage 1 zur Beschlussvorlage**
**„Eröffnung von Betreuungsgruppen in Kindertagesstätten der Stadt Kassel“**

| Einrichtung/Träger | Planungsregion | Neue Gruppen | Plätze | VZÄ | Erläuterungen |
|---|---|---|---|---|---|
| Hort Harleshausen/ Stadt Kassel-Magistrat, Jugendamt | Nord-West | 2 | 50 | 2,87 | Eröffnung von zwei zusätzlichen Hortgruppen, eine Hort I-Gruppe mit einem Betreuungsangebot bis 15 Uhr und eine Hort II-Gruppe mit einem Betreuungsangebot bis 17 Uhr |
| | **Gesamt** | **2** | **50** | **2,87** | |

Kinder- und Jugendförderung

Kassel, 24. Mai 2022
Frau Ulusoy, Tel. 51 87

# Vorlage für den Jugendhilfeausschuss am 12. Juli 2022

**Allgemeine Aufgaben**
KST: 514 000
SKT: 711 90 00

***Ansatz: 43.100,00 Euro*** **14 Anträge=Æ 3.078,57 €**

| Jugendverbände | gewährter Zuschuss 2020 | gewährter Zuschuss 2021 | Beantragung für 2022 | Empfehlung | Bemerkungen der Verwaltung |
|---|---|---|---|---|---|
| DGB Jugend Kassel, Spohrstr. 6-8, 34117 Kassel | 3.000,00 € | 2.000,00 € | 2.400,00 € | 2.400,00 € | |
| DLRG Stadtverband Kassel e. V., Postfach 10 08 02, 34008 Kassel | 400,00 € | 800,00 € | 1.000,00 € | 1.000,00 € | |
| Die Kopiloten e. V., Nora-Platiel-Str. 1, 34127 Kassel | 1.376,00 € | 2.000,00 € | 2.400,00 € | 2.400,00 € | |
| Ev. Jugend, Luisenstr. 11, 34119 Kassel | 7.000,00 € | 7.000,00 € | 7.500,00 € | 7.400,00 € | |
| Ev.-Freikirchliche Gemeinde, Mönchebergstr. 10, 34125 Kassel | 400,00 € | 400,00 € | 500,00 € | 500,00 € | |
| Jugendfeuerwehren der Stadt Kassel, Michael Brüggenolte, Wolfhager Str. 25, 34117 Kassel | 2.500,00 € | 2.500,00 € | 2.500,00 € | 2.500,00 € | |
| Jugendwerk der AWO Hessen-Nord, Wilhelmshöher Allee 32a, 34117 Kassel | 5.000,00 € | 5.000,00 € | 7.000,00 € | 5.000,00 € | |
| Kasseler Jugendring e. V. (Fonds für Mitgliedsverbände) | 7.290,00 € | 1.500,00 € | 750,00 € | 750,00 € | |
| Klang Keller e.V., Franz-Ulrich-Str. 14 u, 34117 Kassel | 1.000,00 € | 1.500,00 € | 2.000,00 € | 1.650,00 € | |
| Pfadfinderstamm Silberfuchs e. V., Rolf Wagner, Graben 20, 34117 Kassel | 1.750,00 € | 2.250,00 € | 6.400,00 € | 2.250,00 € | |
| Royal Rangers Kassel, Mendelsohn-Bartholdy-Str. 20, 34134 Kassel | 1.434,00 € | 2.250,00 € | 6.720,00 € | 2.250,00 € | |
| SJD - Die Falken, Weserstr. 17, 34117 Kassel | 4.009,29 € | 4.000,00 € | 4.500,00 € | 4.500,00 € | |
| Sportjugend Region Kassel, Auedamm 2, 34121 Kassel | 9.029,56 € | 9.000,00 € | 20.000,00 € | 9.000,00 € | |
| Stamm Wilhelm Busch, Weißensteinstr. 62, 34131 Kassel | 1.500,00 € | 1.500,00 € | 1.500,00 € | 1.500,00 € | |
| **Summe** | | | **65.170,00 €** | **43.100,00 €** | |

Kinder- und Jugendförderung

Kassel, 24. Mai 2022
Frau Ulusoy, Tel. 5187

# Vorlage für den Jugendhilfeausschuss am 12. Juli 2022

**Zuschüsse zur Verteilung durch den Jugendhilfeaussschuss 2022**
**hier: Zuschuss für allgemeine Aufgaben der Jugendhilfe (Grundbetrag)** "Ligatopf"
**KSt.: 514 000, Skto.: 711 91 00 Ansatz: 35.830,00 Euro**

**Ansatz: 35.830,00 €**

**4 Anträge=∅ 8.957,50 □**

| Verein / Verband | Zweck | Antrag vom | Zuschuss 2021 | beantragter Zuschuss 2022 | Empfehlung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Diakonisches Werk Kassel | Interkulturelle Schülermedienwerk-statt | 09.02.2021 | 16.160,00 € | 12.150,00 € | 12.150,00 € | Gesamtkosten: 12.700,00 €<br>Eigenmittel 2.000,00 €<br>Höchstförderung: 12.150,00 € |
| Klang Keller e. V. (Antrag durch DER PARITÄTISCHE HESSEN eingereicht) | Projekt "Back2theRoots" | 20.02.2022 | 16.153,25 € | 17.724,00 € | 15.212,00 € | Gesamtkosten: 44.310,00 €<br>Eigenmittel: 26.586,00 €<br>Höchstförderung: 17.724,00 € |
| 1. Mädchenhaus Kassel 1992 e. V. | Kreativangebote für junge Schwangere und junge Mütter | 25.02.2022 | 3.500,00 € | 3.500,00 € | 3.500,00 € | Gesamtkosten: 3.500,00 € |
| Ponydrome Kassel e. V. (Antrag durch Der PARITÄTISCHE HESSEN eingereicht) | Projekt "Starke Kinder durch die Kraft der Pferde" | 22.02.2022 | 6.365,00 € | 4.968,00 € | 4.968,00 € | Gesamtkosten: 15.552,00 €<br>Eigenanteil: 10.584,00 €<br>Höchstförderung: 4.968,00 € |
| **Summe:** | | | **42.178,25 €** | **38.342,00 €** | **35.830,00 €** | |

Kinder- und Jugendförderung

Kassel, 24. Mai 2022
Frau Ulusoy, Tel.: 5187

# Vorlage für den Jugendhilfeausschuss am 12. Juli 2022

**Politische Aufgaben**
KST: 514 000 SKTO: 711 91 00

***Ansatz: 2.400,00 Euro***

5 Anträge = Æ480,00 €

| Jugendverbände | gewährter Zuschuss 2020 | gewährter Zuschuss 2021 | Beantragung für 2022 | Empfehlung | Bemerkungen der Verwaltung |
|---|---|---|---|---|---|
| Grüne Jugend Kassel, Motzstr. 1, 34117 Kassel | 600,00 € | 480,00 € | 1.000,00 € | 480,00 € | |
| Junge Liberale Kassel, Wilhelmshöher Allee 157-159, 34121 Kassel | 600,00 € | 480,00 € | 1.000,00 € | 480,00 € | |
| JUSOS Kassel-Stadt, Johannes Gerken, Humboldtstr. 8a, 34117 Kassel | 600,00 € | 480,00 € | 2.000,00 € | 480,00 € | |
| Junge Union Kassel-Stadt, Heinrich-Plett-Str. 39, 34132 Kassel | 600,00 € | 480,00 € | 1.050,00 € | 480,00 € | |
| linksjugend Solid Kassel, Schillerstr. 21, 34125 Kassel | 600,00 € | 0,00 € | 600,00 € | 480,00 € | |
| **SUMME:** | | | **4.050,00 €** | **2.400,00 €** | |

Kinder- und Jugendförderung

Kassel, 24. Mai 2022
Frau Ulusoy, Tel. 51 87

# Vorlage für den Jugendhilfeausschuss am 12. Juli 2022

KST: 514 000
SKTO: 035 80 10

**Ansatz 2022** **15.340,00 €** **15 Anträge = Æ 1.022,67 €**

| Nr. | Jugendverbände | Investitionen für | Voraussichtliche Kosten 2022 | 20% Eigenmittel | Anrechenbare Eigenlst. (15€/Std.) | Mögl. Höchstförderung | Beantragter Zuschuss 2022 | Empfehlung | Bemerkungen Jugendring |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | DGB Jugend Kassel, Spohrstr. 6 - 8, 34117 Kassel | Megaphon | 250,00 € | 50,00 € | | 200,00 € | 200,00 € | 200,00 € | |
| | Die Kopiloten e. V. Nora-Platiel-Str. 1 34127 Kassel | Schnittrechner | 1.199,00 € | 240,00 € | | **959,00 €** | 959,00 € | 959,00 € | |
| | DLRG Stadtverband Kassel e. V. Postfach 10082 34008 Kassel | DLRG Stand-Up-Paddling Board | 1.090,00 € | 290,00 € | | **800,00 €** | 800,00 € | 800,00 € | |
| | DLRG Stadtverband Kassel e. V. Postfach 10082 34008 Kassel | Motorola DMR Handfunkgeräte Set | 1.422,00 € | 422,00 € | | **1.000,00 €** | 1.000,00 € | 1.000,00 € | |
| | Ev. Stadtjugendpfarramt Luisenstr. 11, 34119 Kassel | Smart-Marble Erlebnispäd. | 535,00 € | 107,00 € | | **428,00 €** | 428,00 € | 428,00 € | Ehrenamt/ Spiel für Teambuilding |
| | Ev. Jugend Kassel CROSS Jugendkulturkirche Luisenstr. 11, 34119 Kassel | Iiyama LE5040UHS-LED-Display | 1.700,09 € | 820,99 € | 30,00 € | **850,00 €** | 850,00 € | 850,00 € | |
| | Jugendfeuerwehren der Stadt Kassel, Wolfhager Str. 25, 34117 Kassel | Waschmaschine | 349,99 € | 69,99 € | | **280,00 €** | 280,00 € | 280,00 € | |
| | Jugendwerk der AWO Hessen-Nord, Wilhelmshöher Allee 32a, 34117 Kassel | Wasserautomat | 3.000,00 € | 1.000,00 € | | **2.000,00 €** | 2.000,00 € | 2.000,00 € | |
| | Pfadfinderstamm Silberfuchs e. V., Graben 20, 34117 Kassel | Anschaffung von Tarp Zelten | 2.438,50 € | 500,00 € | | **1.938,50 €** | 1.938,50 € | 1.938,50 € | |
| | Royal Rangers Kassel, Mendelssohn-Bartholdy-Str. 20, 34134 Kassel | Kothenblatt | 959,05 € | 191,89 € | | **767,24 €** | | 601,52 € | **2023 sollen die RR130 165,00 € mehr Unterstützung bekommen. Aufgrund der Verhandlungen 2022** |
| | SJD Die Falken - KV Kassel, Weserstraße 17, 34125 Kassel | Trampolin Berg Champion | 1.629,00 € | 729,00 € | | **900,00 €** | | 900,00 € | |
| | Sportjugend Region Kassel Auedamm 2, 34121 Kassel | Surfbrett und Zubehör | 3.570,16 € | 714,03 € | | **990,00 €** | 2.856,13 € | 1.339,53 € | |
| | Sportjugend Region Kassel, 1. Skateboardverein Mr. Wilson, Auedamm 2, 34121 Kassel | Gestaltung outdoor Kreativplatz | 1.253,69 € | 250,74 € | | **1.002,95 €** | 1.002,95 € | 1.002,95 € | |
| | Sportjugend Region Kassel, Auedamm 2, 34121 Kassel, für Ponydrome Kassel Therapeutisches Reiten e. V. | neue Befestigung Stallbereich | 681,63 € | 136,33 € | | **545,30 €** | 545,30 € | 545,30 € | |
| | Stamm Wilhelm Busch | Seitenplanen für Jurte und Wanderkohte | 3.119,00 € | 623,80 € | | **2.495,20 €** | 2.495,20 € | 2.495,20 € | |
| | **SUMME:** | | **22.947,11 €** | **6.095,77 €** | **30,00 €** | **14.956,19 €** | **15.355,08 €** | **15.340,00 €** | |

Kinder- und Jugendförderung

Kassel, 24. Mai 2022
Frau Ulusoy, Tel.: 5187

# JVM 2022 - Verteilungsliste 2022

**Zuschüsse an Jugendverbände für Kinder und Jugenderholung für das Jahr 2022**
KST: 514 000 SKTO: 728 80 00

***Ansatz: 65.920,00 Euro incl. 19.000,00 Euro Landesmittel***

| Veranstalter/ Träger | Ort der Maß-nahme | Dauer der Maßnahme | Anzahl der Teil-nehmer | förderf. TN incl. Betreuer | Gesamt-kosten der Ver-anstaltung | mögl. Zuschuss lt. Richtlinie (Tage x förderf.TN x 15,00 Euro) | erwarteter städt. Zu-schuss | Entscheidung Verwaltung Kinder- und Jugendförderung | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| EC-Friedenshof Kassel | LeMarze, Italien | 18.08.-30.08.2022 (13 Tage) | 79 | 46 | 57.972,00 € | 8.970,00 | 13.102,00 € | | |
| Ev. Jugend Kassel | Camp Nautic Almata Spanien | 18.08.-01.09.2022 (15 Tage) | 25 | 25 | 15.090,00 € | 5.625,00 € | 4.500,00 € | | |
| Jugendwerk der AWO | Kulturgut Simmen/Borken | 25.07.-05.08.2022 (12 Tage) | 46 | 46 | 17.200,00 € | 8.280,00 € | 8.280,00 € | | |
| Jugendwerk der AWO | Kulturgut Simmen/Borken | 10.08.-19.08.2022 (10 Tage) | 46 | 46 | 16.580,00 € | 6.900,00 € | 6.900,00 € | | |
| Sportjugend Region Kassel | Sylt 1 | 24.07.-06.08.2022 (14 Tage) | 160 | 160 | 87.920,00 € | 33.600,00 € | 33.600,00 € | | |
| Sportjugend Region Kassel | Sylt 2 | 21.08.-03.09.2022 | 115 | 115 | 60.600,00 € | 24.150,00 € | 24.150,00 € | | |
| Sportjugend Region Kassel | St. Girons Plage/Frankreich | 19.08.-04.09.2022 (17 Tage) | 29 | 29 | 30.707,78 € | 7.395,00 € | 7.395,00 € | | |
| **Summe:** | | | **500** | **467** | **225.469,78 €** | **70.770,00 €** | **73.777,00 €** | | |

Jugendamt

Kassel, 10. Juni 2022

# Beschlussvorlage
# für den Jugendhilfeausschuss

**Verteilung der Jugendverbandsmittel der Stadt Kassel an Jugendverbände der Stadt Kassel**

Der Jugendhilfeausschuss wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der als Anlage beigefügten Verteilungsliste Jugendverbandsmittel 2022 wird zugestimmt."

Der Fachausschuss II hat dem Verteilungsvorschlag der Jugendverbandsmittel 2022 in seiner Sitzung am 9. Juni 2022 zugestimmt

Begründung:

Mit den beantragten Zuschüssen auf der Verteilungsliste Jugendverbandsmittel 2022 werden Jugendverbände gefördert.

Im Haushaltsplan der Stadt Kassel sind für das Jahr 2022 bei der Kostenstelle 514 000, Sachkonto 711 91 00, 728 80 00 und 035 80 100 Mittel in Höhe von 171.320,00 € veranschlagt.

Judith Osterbrink
Leiterin des Jugendamtes

Anlage
Verteilungsliste Jugendverbandsmittel 2022

Jugendamt

Kassel, 10. Juni 2022

# Beschlussvorlage
**für den Jugendhilfeausschuss**

Tischvorlage für den Jugendhilfeausschuss am 12. Juli 2022

**Anerkennung des Trägers Studio Lev Kassel e. V. nach § 75 SGB VIII**

Der Jugendhilfeausschuss wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Träger **Studio Lev Kassel e. V.** wird nach § 75 Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII) als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt."

Begründung:

Der Träger Studio Lev Kassel e. V. hat die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII beantragt und sich im Fachausschuss Kinder- und Jugendförderung/Beteiligungsfragen vorgestellt. Der Fachausschuss hat sich einmütig für die Anerkennung ausgesprochen.

Die Kriterien des § 75 SGB VIII sind erfüllt.

Judith Osterbrink
Leiterin des Jugendamtes

Kassel, 11. Juli 2022
Bernd Heger
☎ 1276

**Umsetzung des DigitalPaktes Schule und schulische Medienbildung**

Die Kultusministerkonferenz (KMK) hat die Herausforderungen des digitalen Wandels in der Bildung und der damit einhergehenden Transformation angenommen und im Dezember 2016 mit der Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ ein Handlungskonzept für die zukünftige Entwicklung der Bildung in Deutschland vorgelegt. 2021 wurde die ergänzende Empfehlung „Lehren und Lernen in der digitalen Welt" beschlossen. Die in der Strategie beschriebenen Handlungsfelder sind u.a.:

- Bildungspläne und Unterrichtsentwicklung, curriculare Entwicklungen
- Aus-, Fort- und Weiterbildung von Erziehenden und Lehrenden
- Infrastruktur und Ausstattung
- Bildungsmedien
- E-Government und Schulverwaltungsprogramme, Bildungs- und Campusmanagementsysteme
- Rechtliche und funktionale Rahmenbedingungen

Für uns als Schulträger ist insbesondere der Bereich Infrastruktur und Ausstattung relevant, da wir nach § 158 HSchG (Sachleistungen der Schulträger) dazu verpflichtet sind, „die erforderlichen Schulgebäude und Schulanlagen zu errichten, mit den notwendigen Lehrmitteln, Büchereien, Einrichtungen, Fachräumen und technischen Hilfsmitteln einschließlich der audiovisuellen Hilfsmittel, soweit diese Bestandteil der Schuleinrichtung sind, auszustatten und ordnungsgemäß zu unterhalten, zu verwalten und zu bewirtschaften.“

Der Schulträger stattet also Schulen mit Lehrmitteln aus. Das ist zu unterscheiden von sogenannten Lernmitteln. Da in Hessen die so genannte Lernmittelfreiheit gilt müssen Schülerinnen und Schüler oder ihre Eltern Lernmittel wie Schulbücher, Materialien für den naturwissenschaftlichen Unterricht oder Lernsoftware nicht auf eigene Kosten anschaffen. Ein Lernmittel ist das, was eine Schülerin bzw. ein Schüler benötigt um am Unterricht teilnehmen zu können.

Die IT-Strategie der Umsetzung hat das Amt für Schule und Bildung ausführlich im Medienentwicklungsplan für die Schulen der Stadt Kassel, Teilplan 8 des Schulentwicklungsplans 10. Fortschreibung 2018, beschrieben. Kernelemente sind:

- die Schulen erstellen Medienkonzepte, die sie uns jährlich aktualisiert zur Verfügung stellen. Darin sind Angaben enthalten, was Schüler*innen zum Erwerb und zur Stärkung ihrer IT- und Medienkompetenz bezogen auf Schulform, Jahrgangsstufe und Unterrichtsfach lernen sollen
- ein Fortbildungskonzept für Lehrkräfte
- eine Beschreibung der vorhanden IT- Infrastruktur und Wünsche hinsichtlich einer ergänzenden Ausstattung mit Priorisierung

In der Abteilung IT an Kasseler Schulen werden auf der Grundlage dieser schulischen Medienkonzepte technische Konzepte und Servicekonzepte entwickelt und entsprechende Finanzplanungen für den Haushalt vorgenommen. Außerdem bilden die schulischen Medienkonzepte die Grundlage für den Medienentwicklungsplan der Stadt Kassel und beim DigitalPakt Schule die Grundlage für die Beantragungen im Förderprogramm.

Bis zum Beginn des DigitalPakt Schule wurden die notwendigen Ausgaben über das Programm Schule@Zukunft finanziert. (geringe jährliche Landesförderung in Höhe von ca. 110.000€, zusätzlich jährliche 400.000 bis 700.000 € städtische Haushaltsmittel). Diese Mittel waren annähernd ausreichend für die digitalen Ausstattungsanschaffungen, nicht aber zum Ausbau der IT-Infrastruktur.

Im Medienentwicklungsplan wurde bereits 2018 festgelegt, dass zukünftig ein Hauptaugenmerk auf die Vernetzung der Schulen gelegt werden soll, um die Einsatzmöglichkeiten für die modernen Anforderungen der digitalen Bildung im Unterricht durch erweiterte Internetzugänge zu verbessern und eine strukturelle Verkabelung und flächendeckendes WLAN zu erreichen. Deshalb war die Planung für eine Gigabit- Anbindung der Kasseler Schulen in einem pädagogischen Netz bereits abgeschlossen und über den Haushalt der Stadt Kassel finanziert als der DigitalPakt Schule 2020 als Förderprogramm aufgelegt wurde.

**Zur Umsetzung des DigitalPakt Schule 2020 – 2024**

Die Umsetzung des Digitalpaktes Schule wird durch eine ämterübergreifende Steuergruppe und einen Praxisbeirat mit Beteiligten aus dem Staatlichen Schulamt Kassel, Schulleitungsmitgliedern aus jeder Schulform, IT- Beauftragten aus jeder Schulform und Vertretern der kommunalen Steuergruppe begleitet.

Mit dem DigitalPakt Schule unterstützt der Bund die Länder und Gemeinden bei Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur. Konkret für Kassel: Fördersumme 16,2 Mio. € (davon 12,5 % Landesmittel und 12,5 % Komplementärfinanzierungsanteil Stadt Kassel.

Gefördert werden ausschließlich Maßnahmen zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur in Schulen, z.B.

- Einrichtung von WLAN, moderne Netzwerktechnik
- Standortgebundene Präsentationstechnik (z.B. interaktive Tafeln, Beamer, Arbeitsplatzrechner)
- Aufbau professioneller Supportstrukturen (kein Personal, aber zentrale Server, Aufbau eines „Rechenzentrums“ usw.)

Ziel: Bis Ende 2023 haben alle Kasseler Schulen ein flächendeckendes WLAN Netz mit Gigabit-Anbindung und moderner Netzwerktechnik (Cisco Meraki). Gesteuert wird das Netz zentral von der Abteilung IT- in Kasseler Schulen (Server im Rathaus). Insgesamt wird die Umsetzung des DigitalPakt Schule und der IT-Support von Schulen in der Abteilung IT in Kasseler Schulen von derzeit 35 Kolleg*innen durchgeführt.

**Ausbaustand heute**:

- 23 Schulen sind im Sinne des Digitalpaktes fertig vernetzt
- Zurzeit werden 2 Schulen verkabelt und 3 Schulen sind ausgeschrieben
- 21 Schulen sind mit neuer aktiver Netzwerktechnik ausgestattet
- In 6 Schulen wurde bereits neue Präsentationstechnik montiert, 10 weitere kommen dieses Jahr noch hinzu.

Schulen die bereits fertig verkabelt sind und im Rahmen des Digitalpaktes ihr Medienbildungskonzept umgesetzt haben sind z.B. die Valentin-Traudt-Schule und die Martin-Luther-King-Schule

2020 wurden aufgrund der pandemiebedingten Ausnahmesituation zusätzliche 2,45 Mio. € Bundes- und Landesmittel für die Anschaffung von Laptops und iPads für digitales Lernen (Homeschooling) durch eine Erweiterung des DigitalPakt Schule um den sogenannten Annex 1 (Sofortausstattungsprogramm) genehmigt. Die Stadt Kassel hat für diese Mittel insgesamt 4872 digitale Endgeräte für Schüler*innen angeschafft, die jetzt in jeder Schule als Gerätepool zur Verfügung stehen und an Schüler*innen ausgeliehen werden können. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, im Medienzentrum Kassel digitale Technik auszuleihen.

Um diese Geräte supporten zu können, wurden über einen Annex 2 zum DigitalPakt Schule zusätzliche 1,8 Mio. € für Support und Administration zur Verfügung gestellt. Die Stadt Kassel hat für diese Mittel zusätzliche Stellen für IT-Fachinformatiker geschaffen.

Im Jahr 2021 sind zusätzliche 2806 Leihgeräte für Lehrkräfte über den sogenannten Annex 3 zum DigitalPakt hinzugekommen (Fördersumme 1,566 Mio. €). Theoretisch steht somit jeder Lehrkraft ein digitales Endgerät (Laptop oder iPad) zur Verfügung. Tatsächlich abgerufen haben ca. 80% der Lehrer*innen der Stadt Kassel dieses Angebot.

Die neueste Nachricht zuletzt: Ab dem kommenden Schuljahr gibt es ein neues Schulfach „Digitale Welt“ zunächst an 12 Pilotschulen in Hessen. Eine davon ist die Georg-August-Zinn-Schule in Kassel.

Für Fragen steht der Unterzeichner zur Verfügung

Heger

# Bericht und Neukonzeptionierung

## Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung

Frühe Bildung:
Gleiche Chancen
Bundesprogramm Kita-Einstieg

Gefördert vom:

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

- frühe Kindertagesbetreuung ermöglicht gleiche Startbedingungen für alle Kinder
- sie erhöht die Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit
- Aber: nicht alle Familien profitieren gleichermaßen von frühkindlichen Angeboten

# Zielgruppe

- Kinder und Familien mit Flucht-hintergrund
- Kinder und Familien mit Migrations-hintergrund
- Kinder und Familien mit geringen finanziellen Ressourcen
- Kinder und Familien mit geringem Schul-Bildungs-hintergrund
- alleinerziehende Eltern und ihre Kinder
- Kinder und Familien mit gesundheitlichen Einschränkungen

**Betreuungsquote** in Hessen von Kindern mit und ohne Migrationshintergrund am 1. März 2020
(vgl. Statistisches Bundesamt)

| Altersgruppe | Mit Migrationshintergrund | Ohne Migrationshintergrund |
|---|---|---|
| 0-3 Jahre | 24% | 38% |
| 3-6 Jahre | 87% | 96% |

## Hürden, die die Kindertagesbetreuung unattraktiv machen:

(vgl. Vodafone Stiftung: Hürdenlauf zur Kita: Warum Eltern mit Migrationshintergrund ihr Kind seltener in die frühkindliche Tagesbetreuung schicken)

- fehlendes Wissen über das deutsche Bildungssystem
- geringe Deutschkenntnisse
- strukturelle Hürden (z.B. keinen Betreuungsplatz erhalten, unpassende Betreuungszeiten)
- normative Vorstellung über den „richtigen“ Zeitpunkt, Wunsch das Kind selber zu betreuen
- Kulturelle, religiöse oder pädagogische Vorbehalte sowie Angst vor Entfremdung des Kindes
- Schwieriges Verhältnis mit den Erzieher*innen

## EPPSE-Studie

(britische Langzeitstudie 1997-2014, Effekte der Qualität von außerfamilialer Bildung, Erziehung und Betreuung von über 3.000 Kindern im Vorschulalter)

- Kinder zeigen in der Schule bessere Ergebnisse, wenn sie zuvor eine qualitativ hochwertige Kita besucht haben
- Kinder aus benachteiligten Verhältnissen profitierten besonders von frühkindlicher Bildung und Betreuung
- Je früher Kinder mit Lebenslagenbelastungen frühkindliche Bildungsangebote besuchten, desto besser wirkte sich dies auf eine erfolgreiche spätere schulische Laufbahn aus

# Das Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“

- gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Programmlaufzeit (April 2017- Dezember 2020); 2. Förderlauf 2021 - Dez. 2022
- an rund 125 geförderten Standorten (Vorhaben) umgesetzt
- richtet sich an Kinder (0-6 Jahren) und Familien, die bisher nicht oder nur unzureichend von der institutionellen Kindertagesbetreuung erreicht wurden

## Förderstruktur im Bundesprogramm „Kita-Einstieg“

- Gefördert werden **Koordinierungs- und Netzwerkstelle**
- Bis zu vier **Fachkraftstellen** (mit je einer halben Personalstelle)
- bis zu 150.000€ Fördermittel im Jahr (Personal- und Sachmittel)
- Beteiligung des Zuwendungsempfängers in Höhe von mindestens 10% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben
- Angebote im Bundesprogramm werden nach drei Angebotstypen unterschieden, immer in Kooperation mit einer Anker-Kita :

➢ Aufklärungs- und Informationsangebote für Eltern und Familien
➢ Niedrigschwellige frühpädagogische Angebote
➢ Qualifizierungsmaßnahmen für Fachkräfte

## Kita-Einstieg in Kassel

- 0,75 VZÄ Koordinierungs- und Netzwerksstelle:
  Amt Kindertagesbetreuung Kassel/ Abteilung Planung und Konzeption

→ Steuert das Vorhaben und arbeitet eng mit anderen Akteuren und Akteurinnen zusammen

- 0,5 VZÄ Pädagogische Fachkraft
  Kulturzentrum Schlachthof
- 0,5 VZÄ Pädagogische Fachkraft
  Kulturzentrum Schlachthof

SCHLACHTHOF KULTURZENTRUM

- 0,5 VZÄ Pädagogische Fachkraft
  Deutscher Kinderschutzbund

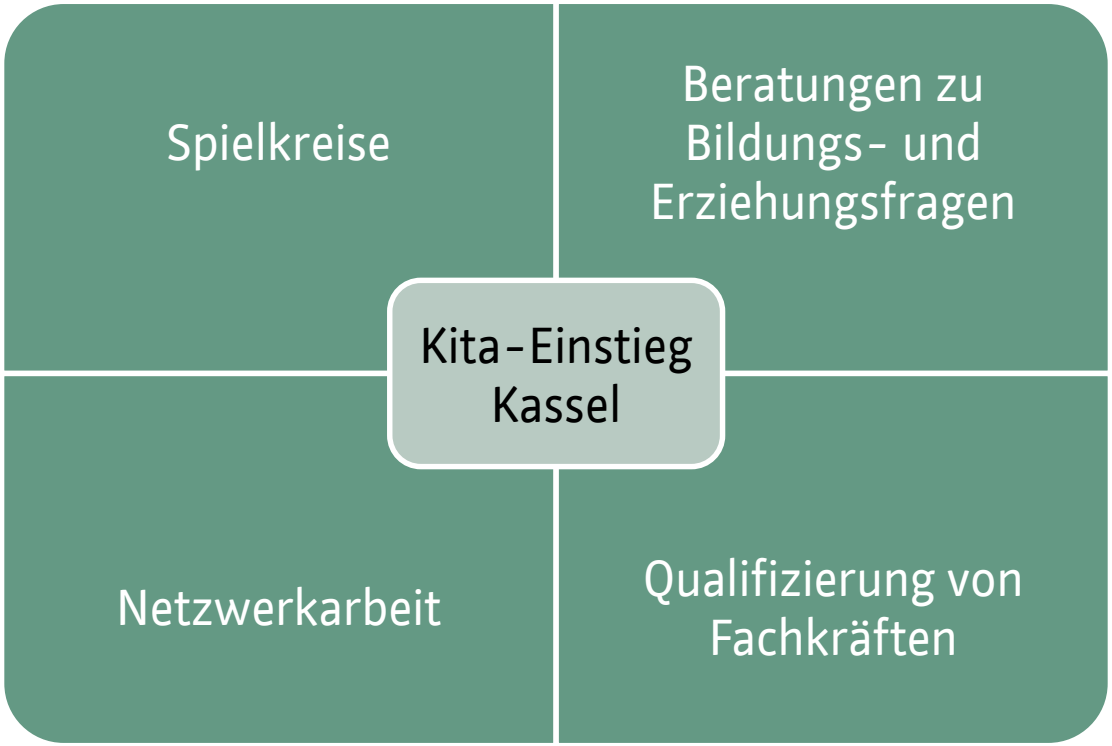
Der Kinderschutzbund Ortsverband Kassel

- 0,5 VZÄ Pädagogische Fachkraft
  Frauentreff Brückenhof

FRAUENTREFF BRÜCKENHOF

→ führen die **Angebote in den Sozialräumen** durch, planen und konzipieren in Abstimmung mit der Koordinationsstelle neue Angebote ausgehend von den Bedarfen im Sozialraum

- **Angebote seit 2017** entwickelt oder ergänzt, die den **Einstieg von Kindern** in das System der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung vorbereiten und unterstützend begleiten



## Kita-Einstieg Kassel in Zahlen (Stichtag 01.01.22)

(bei den Zahlen handelt es sich um Besuchskontakte,
Zahlen wurden aufgrund der Pandemie z.T. erst in der Zeit von Juli 2021 bis 01.01.22 erfasst)

- 8 Stadtteile und 11 Kooperations-Kitas
- 724 Eltern in Spielkreisen
- 345 Beratungen (Kita-Anmeldung, Bildungs- und Erziehungsberatung)
- 95 Frauen in Sprachkursen über Bildung- und Erziehung informiert
- 793 Kinder unter 3 Jahren in Spielkreisen
- 297 Kinder über 3 Jahren in Spielkreisen

- 31 Kinder wurden im Zeitraum von August 2021 bis Stichtag in das Regelsystem übergeleitet
- 19 Kinder wurden im selben Zeitraum in einer Anker-Kita aufgenommen

- Flexibilität im Programm ermöglichte stets sozialraumspezifische Bedarfe zu bedienen, so dass auf jüngste Ereignisse wie Corona, die Folgen von Corona und den Ukraine- Krieg eingegangen und schnell Angebote geschaffen werden konnten

# Stimmen aus der Praxis

„Wir beobachten sprachliche Defizite auch in der Muttersprache herrscht Sprachlosigkeit.“ (Kita-Leitung)

„Man merkt welches der Kinder im Kita-Einstieg war, diese Kinder kommen mit ganz anderen Kompetenzen in die Kita“ (Kita-Leitung)

„Nach zwei Jahren Pandemie, dauern die Eingewöhnungsphasen z.T. mehrere Monate. Dem können wir nicht mehr nachkommen. Es braucht Angebote wie den Kita-Einstieg um die Kinder aber auch die Eltern vorzubereiten auf die Zeit in der Kita“ (Kita-Leitung)

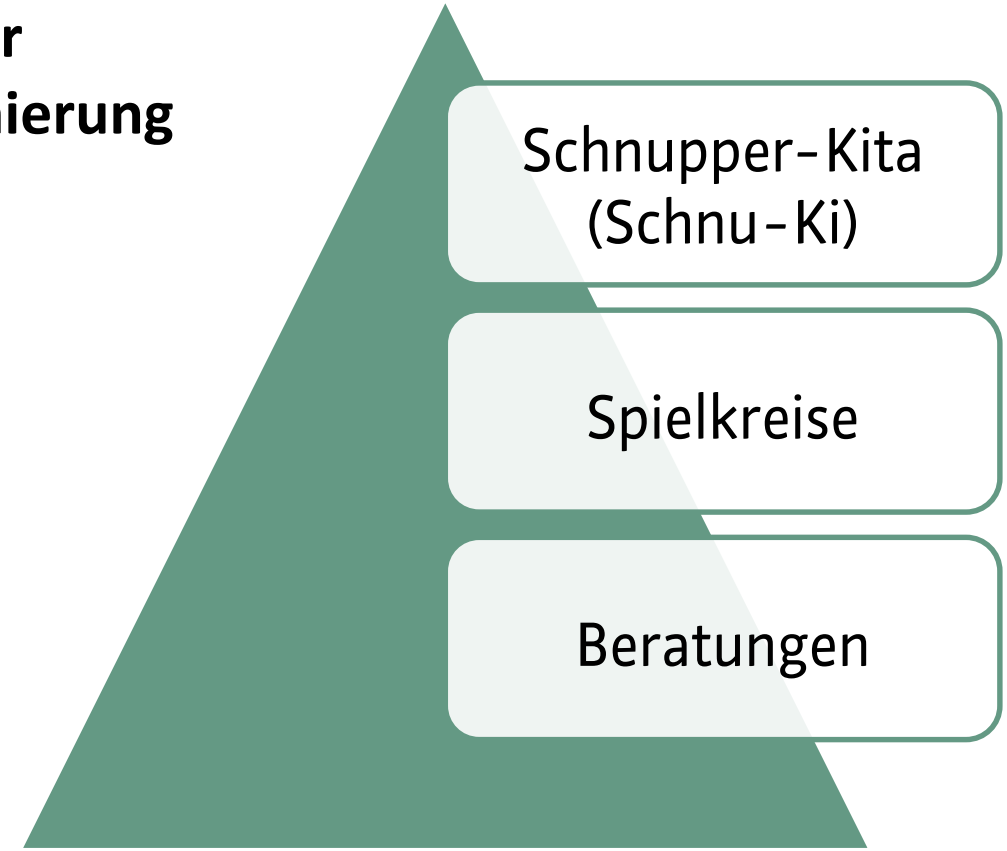
„Es dient den Bedarfen der Kinder nach gut vorbereiteten und harmonischen Übergängen und der Vertrauensbildung bei den Eltern im Sinne der Erziehungspartnerschaft.“ (pädagogische Beauftragte)

Sein Bruder L., war auch schon im Kita-Einstieg. Mit L. war es ganz einfach in die Kita zu gehen. Er kannte den Kindergarten schon und für mich war es auch leichter ihn alleine zu lassen. Deswegen komme ich mit seinem kleinen Bruder auch freitags her. (Mutter im Kita-Einstieg)

„Hier lernen sie [die Eltern], die Reaktionen ihrer Kinder zu beobachten und zu interpretieren, machen bei kreativen Aufgaben mit, spielen und tanzen mit ihren Kindern. All dies befähigt, die emotionale Bindung zwischen Eltern und Kindern zu stärken.“ (Fachkraft im Kita-Einstieg)

„Wir sind vom Kita-Einstieg!“ (Mutter bei Anmeldung in Kita)

# Unsere Idee der Neukonzeptionierung



## Schnupper-Kita (Schnu-Ki) Rahmenbedingungen:

- Betreuung von Kindern ohne Anwesenheit der Eltern
- durch min. eine päd. Fachkraft + weitere Betreuungsperson
- Bis zu 3 Tage in der Woche; 2 bis 3 Stunden
- unterhalb der BE (Betriebserlaubnis)
- in Kooperation und in den Räumlichkeiten einer Anker-Kita
- Zeitraum von ca. 3-4 Monaten vor Kita Eintritt
- angelehnt an den Tagesablauf einer Kita

## Zielgruppe:

- Familien und Kinder zwischen 2 bis 6 Jahren die ihren Wohnsitz in der Stadt Kassel haben und bisher keine Kindertagesbetreuung besuchen

## Spielkreise mit Eltern

- niederschwelliges Angebot
- einmal wöchentlich
- Eltern werden in ihrer Erziehung unterstützt und angeleitet (Bedeutung von Spiel, altersgerechte Beschäftigungen)
- Familien als erster und wichtigster Lernort des Kindes stärken
- Kontakte unter den Eltern fördern
- erste Erfahrungen in Gruppen

## Zielgruppe:

- Kinder und Familien in der Stadt Kassel zwischen 0 bis 3 Jahren (ggf. mit Geschwisterkindern) die noch keinen Zugang zum Kindertagesbetreuungssystem haben

## Beratungen zu Bildungs- und Erziehungsfragen

- In Einzel- oder Gruppenberatungen (z.B. Eltern-Café, Eltern- Nachmittage mit Gästen aus den Netzwerken)
- Unterstützung bei der Kita Anmeldung
- Bei Bedarf Anbindung im Netzwerk
- Vermittlung von Wissen über das deutsche Bildungssystem

## Zielgruppe:

- Alle Eltern der Schnupper- Kita
- Eltern der Spielkreise
- Eltern ohne Kindertagesbetreuung, die Unterstützung bei der Anmeldung zur Kita benötigen

## Ziele der Angebote

- Durchwachsendes aufeinander abgestimmtes Bildungsangebot/-system in den Altersgruppen 0 bis 6 Jahren, damit Schulfähigkeit durch frühkindliche Förderung stärken und Bildungs- und Chancengerechtigkeit schaffen
- Familien achtsam und bedürfnisorientiert an das Regelsystem heranführen und harmonische Übergänge schaffen
- eine ganzheitliche Integration der Familien in Kassel
- Familienentlastung durch niedrigschwellige und kurzweilige Betreuungsmöglichkeit
- Vertrauensbildung auf mehreren Ebenen für eine gelingende Erziehungspartnerschaft
- (Entlastung der Fachkräfte in den Kindertagesstätten)
- Förderbedarfe frühzeitig erkennen und Förderungen initiieren
- Eingehen auf die Bedarfe, die sich als Folge der Corona-Zeit zeigen

**Die Angebote sind kein Ersatz für die Kindertagesbetreuung, die Angebote sind als Ergänzung und als Einstieg und - Brücke in die frühe Bildung - zu verstehen.**

## Hardfacts Verstetigung

- Kalkulation 375.000 € (davon 30.000€ Sachmittel)
- 3 VZÄ Durchführung der Schnupper-Kita und Spielkreise
- 1 VZÄ Durchführung von Beratungen, Elternarbeit
- 0,75 VZÄ Koordination im Amt Kindertagesbetreuung Kassel
- 3 Träger haben bereits Interesse bekundet an der Verstetigung
- Das Konzept wird in weiteren Schritten in Kooperation mit den Trägern und Anker- Kitas erarbeitet
- bisher geplante Stadtteile: Oberzwehren/ Brückenhof, Rothenditmold, Nordstadt, Bettenhausen, Waldau – weitere können folgen
- Kooperation zwischen Träger und Stadt Kassel soll in einem Zuwendungsvertrag festgehalten werden

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung

Frühe Bildung:
Gleiche Chancen
Bundesprogramm Kita-Einstieg

Gefördert vom:

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend